

B e g r ü n d u n g

zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 "Im Winkel" der Stadt Enger

Ziel der 1. Änderung des seit dem 5. Mai 1981 rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 8 der Stadt Enger ist die Realisierung eines neu gefaßten Verkehrskonzeptes, das eine Reduzierung der öffentlichen Verkehrsflächen in Richtung eines späteren verkehrsberuhigten Straßenausbaues vorsieht. Hierzu wird die Neuansbindung der Straße Im Flaßsiek an den Minden-Weseler Weg südlich der derzeitigen spitzwinkligen Einmündung aufgegeben.

Weiterhin wird die Straßenbreite der in Nord-Süd-Richtung verlaufenden Straße Im Flaßsiek im Bereich zwischen dem Winkelweg und der Straße Am Zwinger auf 8,0 m und im Bereich zwischen der Straße Am Zwinger und dem Minden-Weseler Weg auf 5,50 m reduziert und im Einmündungsbereich auf den Minden-Weseler Weg als Fußweg ausgestaltet. Durch die hiermit verbundene Aufgabe der Sammelfunktion der Straße Im Flaßsiek ist der Winkelweg mit einer solchen in abgestufter Qualität zu versehen.

Die Reduzierung der Verkehrsfläche ist mit den Betroffenen abgestimmt. Sie entspricht der gewandelten Auffassung, das Wohnumfeld durch Verkehrsberuhigungsmaßnahmen zu verbessern. Mehrkosten entstehen durch die Planänderung nicht.

Außerdem wird durch die 1. Änderung die Firststellung der auf den Flurstücken 263-266 (am Ende des Lipperweges) zu errichtenden Gebäude in Nord-Süd-Richtung geändert.

Bezüglich der Eingrünung des Plangebietes wird nunmehr zusätzlich festgelegt, daß bei der Anlage von Hecken ausschließlich einheimische Sträucher und Bäume zu verwenden sind.

Bei der Bepflanzung bleibt es bei der Festsetzung zur Verwendung landschaftsgebundener Laubbäume. Hierbei handelt es sich um solche, die sich den spezifischen Merkmalen des jeweiligen Baumbestandes einfügen.

Enger, den 29.05.1989

S T A D T E N G E R

Der Stadtdirektor

(Brünig)